

# SWG!NFORM

Kundenmagazin der Stadtwerke Görlitz

AUSGABE 2/2013



## Ein Blick in die Görlitzer Unterwelt

### SEPA kommt

Was heißt das für die Kunden? >>> S. 2

### Alltag in der Unterwelt

Stadtwerker pflegen die Lebensadern der Stadt >>> S. 4

### Die Schule der Zukunft

Vernetztes Arbeiten ist gefragt >>> S. 6



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

Sie kommen abends nach Hause, schalten das Licht an und freuen sich über die Wärme, die Ihre Heizkörper ausstrahlen. Sie gehen unter die Dusche und genießen das warme Wasser. Schön, wenn das alles so funktioniert.

All dies ist das Ergebnis unserer Arbeit. Sie ist mit dem Anspruch verknüpft, dass alle Medien – also Wasser, Strom, Gas, Wärme – permanent verfügbar sind.

Um diesem Anspruch im Alltag zuverlässig nachzukommen, sind wir rund um die Uhr für Sie im Einsatz.

Diese Arbeit erledigen wir im Hintergrund, zum Teil sogar im Untergrund. Dennoch: ohne diese unscheinbaren Tätigkeiten würde unsere Stadt nicht funktionieren.

Spannend wird es dann, wenn Havariefälle auftreten. In diesen Situationen ist es an uns, da draußen bei Wind und Wetter schnellstmöglich wieder für Normalität zu sorgen. Diesen Spagat zwischen Alltag und Extremsituation meistern wir, wann immer es nötig ist.

Das ist unsere Aufgabe, als Unternehmen der Daseinsvorsorge.

Ihr

**Peter Starre**  
Stellv. Vorstandsvorsitzender

## Alles automatisch – SEPA kommt: Was heißt das für die Kunden der SWG?

Vier Buchstaben stehen künftig für mehr Europa im Zahlungsverkehr: **Single Euro Payments Area**. Thomas Prange ist Referent Kundensystemmanagement bei den Stadtwerken Görlitz (SWG) und in die Umstellung involviert. „Mit SEPA“, sagt er, „verschwinden die alten Kontonummern und Bankleitzahlen. Stattdessen gibt es IBAN und BIC.“



**Aber welche Auswirkungen hat das auf die Kunden der SWG? Was passiert mit bereits erteilten Einzugsermächtigungen?**  
Die Einzugsermächtigungen werden in SEPA-Lastschriftmandate umgewidmet. Das passiert automatisch.

**Wie erfahre ich, dass die Umstellung erfolgt ist?**  
Wir werden alle unsere Kunden zum Jahresende schriftlich darüber informieren. In Abstimmung mit den Banken wird die Mehrheit unserer Kunden mithilfe eines Hinweises auf ihrem Kontoauszug informiert. Sollte dies nicht möglich sein, werden diese Kunden von uns angeschrieben.

**Wie erfahre ich, wann Abbuchungen erfolgen werden?**  
Der Kunde wird auf seiner Jahresabrechnung beziehungsweise auf seiner

Vertragsbestätigung alle Abbuchungstermine vorfinden. Diese Information erhält jeder Kunde mindestens 14 Tage vor der ersten Abbuchung.

**Auf welche Angaben muss ich dabei achten?**  
Eigentlich nur auf die korrekten Beträge. Außerdem gibt es eine so genannte Mandatsreferenz und die firmenbezogene Gläubiger-Identifikationsnummer. Und es dürfen natürlich IBAN und BIC nicht fehlen.

**Wenn ich den SWG eine Einzugsermächtigung oder künftig ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen will, wie mache ich das?**  
Unbedingt schriftlich. Mit Unterschrift und unter Angabe der IBAN. Dies schreibt der Gesetzgeber vor. Im Anschluß laufen alle Abrechnungsprozesse automatisch. Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an: 03581 33535.

### Starke Partner für die Region

Die Marketing-Gesellschaft Niederschlesien-Oberlausitz (MGO) und die Stadtwerke Görlitz (SWG) arbeiten künftig bei der Entwicklung und Vermarktung nachhaltiger Produkte in den Bereichen Energieversorgung und Tourismus zusammen. „Diese exklusive Kooperation ermöglicht es uns, gemeinsam mit der MGO unser regionales Engagement in Zukunft noch weiter auszubauen und die Bekanntheit der Oberlausitz zu stärken“, sagt Andy Leicht, Leiter Vertrieb der SWG.



Matthias Block, SWG (li.) und Matthias Hoyer, MGO bei der Vereinbarung



# Seite an Seite

## Neuer Verkehrsvorstand berufen

Die Straßenbahn gehört seit mehr als 130 Jahren zum Stadtbild von Görlitz. Und sie wird nach wie vor von Görlitzern wie Gästen geschätzt – ein Sympathieträger eben. Ein Fakt, der Andreas Trillmich als neuen Verkehrsvorstand der Stadtwerke Görlitz natürlich freut.

Trillmich, der zwischen 1996 und 2004 die Verkehrsgesellschaft Görlitz leitete und 2002 die LausitzBahn aufbaute, war schon einmal zwischen 2004 und 2008 Verkehrsvorstand. Danach lenkte er als Regionalleiter Nord-Ost die Geschicke von Veolia Verkehr im gesamten Osten des Landes sowie in Hamburg und Schleswig-Holstein. Anspruchsvolle Aufgaben, die seine volle Aufmerksamkeit erforderten. „Da blieb einfach keine Zeit mehr für

andere Tätigkeiten“, begründet er seinen damaligen Rückzug. Nun kehrt er zu den Stadtwerken zurück. Wieder als Verkehrsvorstand. „Ich bin Görlitzer und mit den Stadtwerken seit 1992 eng verbunden“, sagt Trillmich, der seit dem 10. Juli wieder in verantwortungsvollen Diensten des regionalen Versorgers steht.

Und das aus gutem Grund: Andreas Trillmich möchte - neben vielen anderen Aufgaben - die Verkehrssparte noch enger mit den anderen Bereichen der Stadtwerke Görlitz verzahnen. Wo Stadtwerke und Verkehrsgesellschaft bereits gemeinsam auftreten, ist im Kundenbüro am Demianiplatz. Ob sich jemand über Stromtarife erkundigen will oder einen Fahrschein für Bus und Bahn kaufen möchte:

hier ist er richtig. Darauf möchte Andreas Trillmich aufbauen. Aufgeben, auf die er sich freut.

### Info

#### VGG in Fakten:

Das Schienennetz der Verkehrsgesellschaft ist 14,6 Kilometer lang.

16 Straßenbahnen und zwölf Busse stehen bereit.

Jedes Jahr sind rund vier Millionen Fahrgäste mit der VGG unterwegs.

Seit 2012 fahren alle Straßenbahnen in Görlitz mit dem ökologischen ProNaturStrom der SWG AG.





# Alltag in der

# UNTERWELT

*Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Wärme – die Stadtwerke pflegen die Lebensadern der Stadt und kennen sich in der Görlitzer Unterwelt aus*

Steffen Lubig ist der Mann der Geräusche. Er hört alles – auch wenn er gar nichts hören will. „Wasser verursacht Fließgeräusche“, stellt der Mitarbeiter der Stadtwerke Görlitz (SWG) nüchtern fest. Na klar, möchte man sagen. „Aber nachts, wenn alle Menschen schlafen?“ Dann, merkt Lubig zu Recht an, müsste es eigentlich mucksmäuschenstill sein.

Die Suche nach eventuellen Leckagen in der Wasser-Unterwelt der Neißestadt scheint wie ein Buch mit sieben Siegeln. Obwohl den Stadtwerkern

heutzutage moderne Technik zur Verfügung steht, verlangt die Leckortung eine Menge Fingerspitzengefühl. Geräuschdatenlogger helfen, das 700 Kilometer lange Versorgungsnetz zu ergründen. Sie werden in die Hydranten eingesetzt und zeichnen über Nacht jeden Ton auf. Am Morgen danach sammelt Lubig seine nächtlichen Spione wieder ein, klemmt sie an einen Rechner und wertet die Aufzeichnungen aus. „Auf diese Weise tasten wir uns Meter für Meter zu einem möglichen Leck vor“, erläutert Lubigs Chef Volker Horter. „Geräusche

wahrzunehmen und zu deuten“, sagt er, „ist unsere einzige Chance, gezielte Hinweise zum Zustand unserer Leitungen zu bekommen. Dadurch wissen wir, wo wir aktiv werden müssen.“ Also investieren.

Michael Brand ist seinem Kollegen hier um einiges voraus. Er hat wendige und wachsame Helfer. Und die braucht er auch. Denn obwohl er die Görlitzer Kanalisation aus dem Effeff kennt, reingucken könne er trotzdem nicht. Das übernimmt eine fahrbare Spezialkamera. Sie inspiziert die Kanäle und

filmt, was sich dort unten tut. Die Kamera wird über einen Schacht in den Kanal eingesetzt und los geht's. Am Bildschirm verfolgen die Abwasserinspektoren die Fahrt, registrieren jedes Detail, jede Schadstelle, jede Wurzel. Routine ist das. Wichtige Routine. „Nur so wissen wir, in welchem Zustand unsere Kanäle sind.“

Volker Horter, der neben dem Trinkwassernetz bei den SWG auch den Gasbereich als Abteilungsleiter verantwortet, verlässt sich lieber auf seine Nase – und die Technik natür-



lich. Dem Gas wird eine Substanz beigemischt, damit man etwas riecht, sollte es austreten. Dies kommt jedoch selten vor: Lag die Zahl der Störfälle bis zur Wende bei zwölf pro Jahr und Kilometerleitung, so liegt aktuell der Schnitt bei lediglich 0,1. „Erdgas“, betont Horter, „genießt den Ruf, besonders sicher zu sein.“ Zumal das Görlitzer Gas-Netz in einem Top-Zustand ist: Seit der Wende wurden rund 65 Prozent der 300 Kilometer langen Trasse erneuert. „Sicherheit hat bei uns einen hohen Stellenwert.“

Bodo Goernert kann sich mit seinem Kollegen aus dem Trinkwasser, Volker Horter, zusammen tun, wenn es darum geht, Schadstellen im weit verzweigten Versorgungsnetz zu entlarven. Goernert ist bei den SWG

der Mann für den Strom. Aus exakt 156 Kilometern Mittelspannung und 578 Kilometern Niederspannung besteht „sein“ Netz.

Wenn irgendwo der Strom ausfällt geht die Suche nach der sprichwörtlichen Nadel im Heuhaufen los. Kabelfehler werden mit Hilfe von Signalen eines Reflektometers und anschließend mit Stoßimpulsen geortet. „Das geht oft auf den Zentimeter genau“, verkündet Goernert. Um durch Stromstörungen die Geduld der Kunden nicht allzu häufig auf die Probe stellen zu müssen, sorgen die Stadtwerke Görlitz mit ständigen Investitionen vor. Z.B. werden Kabeltypen, die besonders störanfällig sind, peu à peu ausgetauscht und das Netz so erneuert.

Ob Stoßimpulse, Fließgeräusche oder Kamerabilder – beim Blick in die Unterwelt sind die Görlitzer Stadtwerke auf die Technik angewiesen. Sie hören in Leitungssysteme hinein, etwa so wie der Mensch in seinen Körper hinein hört. Instinkt und Erfahrungen helfen bei ihrer Arbeit und sorgen dafür, dass die Stadtwerke ihre Kunden zuverlässig versorgen können. 365 Tage im Jahr rund um die Uhr.

mehr unter 

[www.stadtwerke-goerlitz.de](http://www.stadtwerke-goerlitz.de)

#### Fundstück

#### Schätze aus der Unterwelt

2013 fanden die Görlitzer Stadtwerker bei einer Instandhaltungsmaßnahme auf der Krölstraße eine uralte Wasserleitung aus Holz. Auch wenn man bei Tiefbaumaßnahmen immer wieder auf Überraschungen trifft, so war dieser Fund auch für erfahrene Stadtwerker schon etwas Besonderes.





# Schule der Zukunft



An der Scultetus-Oberschule in Görlitz ist man dabei, die Schule der Zukunft zu gestalten. Das Kollegium unter der Leitung von Frank Dörfer hat auf der Bildungsmesse DIDACTA erfahren, wo die Entwicklung hingeht. „Wir waren beeindruckt“, sagt der Schulleiter.

Die Schulbuchverlage zum Beispiel würden sich intensiv mit Lösungen befassen, wie sie die Inhalte aus dicken Schulbüchern, die die Ranzen unnötig schwer machen, für eine interaktive Nutzung aufbereiten können. Frank Dörfer weiß: „Das geht weit über die herkömmlichen E-Books hinaus.“ Von erklärenden Videos ist die

Rede, von Texten, in denen Passagen markiert und verschoben werden können. Mit Tests wird abgefragt, ob der Stoff verstanden wurde. Alles über Tablet-Computer. Alles interaktiv.

Dörfer findet diese Entwicklung spannend. Er tut viel, seine Bildungseinrichtung mit Partnern wie den Stadtwerken Görlitz (SWG) zukunftsfähig zu machen. Die SWG helfen der Scultetus-Oberschule zum Beispiel dabei, über Lichtwellenkabel besonders schnelles Internet zu bekommen. Das braucht die Schule, wenn bald alle vernetzt miteinander arbeiten sollen. Im Moment gibt es hier etwa 90 Computer, bald um die 300.

## Info

### Doku-Filme für Kinder

*Die Stadtwerke Görlitz stellen kostenlos fünf Dokumentarfilme über die Ver- und Entsorgung der Stadt Görlitz zur Verfügung.*

Kinder sind unsere Zukunft. Das haben die Stadtwerke Görlitz längst erkannt. Deshalb arbeiten sie eng mit den Schulen zusammen, wenn es darum geht, eine gesunde Ernährung zu fördern, den Umweltschutzgedanken zu übermitteln oder einfach zu erklären, wie eine Stadt funktioniert. Für Letzteres gehen die Stadtwerke regelmäßig mit ihrer „Umweltbox“ in die Schulen, bieten Führungen in ihren Anlagen an, oder stellen ihre Informationsbroschüren „Wie funktioniert Görlitz?“ zur Verfügung. Diese Broschüren sind nun an das digitale Zeitalter angepasst! Im Sommer wurden alle Medien und Prozesse aufgenommen und letztendlich zu kurzen Dokumentarfilmen produziert. Mehr unter [www.stadtwerke-goerlitz.de](http://www.stadtwerke-goerlitz.de).

# Alley oop mit der SWG!

## Basketballer vom BC Squirrels starten durch

Was nach einem Zungenbrecher aussieht, entpuppt sich auf Nachfrage als quirliger Görlitzer Basketballverein. „Der Görlitzer BC Squirrels e.V. hat mehr als 80 Mitglieder zwischen 10 und 60 Jahren,“ erwähnt Philipp Schmidt nicht ohne Stolz, „obwohl es uns als Verein erst seit 2011 gibt.“ Die Popularität hat ihren Grund: Die Initiative Görlitzer BC gibt es bereits seit 2003. Seitdem sind diverse Aktivitäten ins Leben gerufen worden. 2013 fand bereits die 4. Summer League statt und aktuell organisiert der Verein bereits zum dritten Mal die 4Raden Stadtliga in Görlitz.

Kein Wunder also, dass die Stadtwerke Görlitz bereits vor einiger Zeit auf die Squirrels aufmerksam wurden und seit Anfang 2013 Sponsor des Ver-

eins sind. „Uns hat diese aktive Truppe sofort gefallen“, so Sascha Caron, SWG-Teamleiter Marketing/Kommunikation, „zumal auch die Kinder- und Jugendarbeit eine wichtige Position innerhalb des Vereins einnimmt“. Im Juli fand bereits das zweite Trainingslager für Kinder, die Squirrel Skill Academy, statt. „Nachwuchssorgen haben wir aktuell keine“, freut sich Philipp Schmidt und verweist trotzdem auf das jederzeit mögliche Probetraining zu den fast täglich stattfindenden Trainingszeiten. So gelangen den Spielern der ersten Herren bei soviel Trainingsfleiß besonders häufige spektakuläre „Alley oops“, ganz zur Freude der Zuschauer.

**Weitere Infos zum Verein:**  
[www.gbc-squirrels.de](http://www.gbc-squirrels.de)

### Trainingseinheiten:

**Jahnsporthalle**  
Dienstag: 15.30 - 17.00 Uhr  
**Mittelschule 6, Schlesische Str.**  
Mittwoch: 20.00 - 22.00 Uhr  
**Grundschule 1, Schulstraße**  
Montag: 16.30 - 18.00 Uhr  
Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr



SWG.INFORM

7

## Sportive Antwort suchen – Basketball gewinnen

Wir suchen einen Begriff, der einen Basketball-Spielzug benennt, bei dem Spieler A Spieler B den Ball zuwirft und dieser den Ball während des Sprungs in der Luft fängt und noch in der Sprungphase wirft oder dunkt. Der im oberen Artikel genannte amerikanische Begriff steht für einen der spektakulärsten Spielzüge beim Basketball.

### Wie heißt der gesuchte Spielzug?

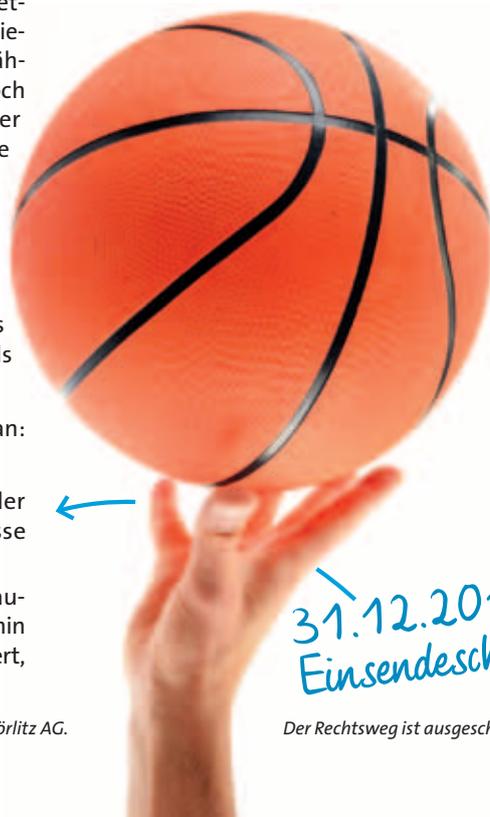
Der Hauptgewinner erhält einen Basketball und ein Trikot der Görlitzer BC Squirrels e.V. . Auf die Plätze 2 bis 5 warten ebenfalls schöne Gewinne.

Schicken Sie uns die Antwort per E-Mail an:  
[Kundenmagazin@stadtwerke-goerlitz.de](mailto:Kundenmagazin@stadtwerke-goerlitz.de)

Oder schreiben Sie uns eine Karte mit der richtigen Antwort, Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer.

Das Lösungswort in der Ausgabe 1/2013 lautet „1200 Tonnen/Jahr“, Gewinner sind: Armin Goernert, Eberhard Gregori, Brigitte Geppert, Volker Weise und Johanna Lange

Nicht teilnehmen dürfen Mitarbeiter der Stadtwerke Görlitz AG.



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Impressum



SWG.Inform für das Versorgungsgebiet Görlitz und Umgebung

Herausgeber  
Stadtwerke Görlitz AG  
Demianiplatz 23, 02826 Görlitz

**Kundenbüro: Tel. 03581 33535**

Redaktion  
SWG, Sascha Caron (verantwortlich für den Inhalt); Die Partner GmbH

Fotos  
Titel: Die Partner GmbH  
S.4/5: veolia medienarchiv; S.2: © SP-PIC-fotolia.com; S.6: © yaulev-fotolia.com, © shootingankauf-fotolia.com; S.7: BC Squirrels, Benjamin Bräuer; © monticellllo-fotolia.com; Stadtwerke Görlitz

Layout  
Die Partner GmbH, Görlitz

Die Zeitung wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion.  
Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Bei Tipps oder Hinweisen besteht keine Gewährleistung.



**Störungshotline**  
**03581 33555**

Ein Unternehmen von  
**VEOLIA**  
ENVIRONNEMENT

# GasNaturel

*Für Görlitz natürlich*

## BIO-ERDGAS - regenerativ und flexibel



BIO-ERDGAS ist ein erneuerbarer Energieträger, der aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird.



BIO-ERDGAS hat dieselbe Qualität wie normales ERDGAS und kann in jeder modernen Erdgasheizung verwendet werden.



Im Vergleich zu anderen Bioenergien ist BIO-ERDGAS besonders ergiebig und effizient.



Mit dem Einsatz von BIO-ERDGAS lassen sich die gesetzlichen Anforderungen an die Energieeffizienz bei Neubauten und bei Sanierungen im Gebäudebestand leichter erfüllen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.gasnaturel.de](http://www.gasnaturel.de) oder in unserem Kundenbüro Demianiplatz 23 in Görlitz, Telefon 03581 33535.